

Auf dem Weg zum Fachverband – Die SIGFP im Wandel 2012

Seit letztem Herbst 2011 laufen intensive Vorbereitungen zur Gründung eines Fachverbandes für die Freiberuflichen Pflegefachfrauen- und Männer.

Aufgrund des Mehraufwands im Verlauf der letzten Jahre durch die Einführung der neuen Pflegefinanzierung, den Verhandlungen mit Tarifsuisse, den Kantonen und Gemeinden, entstand der Bedarf, eine autonome Geschäftsstelle für die Freiberuflichen Pflegefachpersonen aufzubauen.

Die Freiberuflichen decken alle Fachgebiete der Pflege ab. Sie sind vor allem in der Psychiatriepflege stark vertreten. Aber auch Allgemeine Krankenpflege, Intensiv sowie Diabetes- und Wundberaterinnen bieten ihre Dienste als Freiberufliche an. Auch im Bereich der Kinderkrankenpflege und Wochenbettbetreuung sind die Freiberuflichen anzutreffen. Freiberufliche arbeiten als Ergänzung der Spitex. In vielen Regionen geschieht dies in guter Zusammenarbeit.

Politisch, warten noch einige Herausforderungen auf uns.

Mit der Einführung der neuen Pflegefinanzierung wurde den meisten Politikern bewusst, dass es Freiberufliche gibt, die sich nicht der Spitex anschließen. Denn sie wählen bewusst den Weg der Selbständigkeit.

Es laufen seit Monaten Verhandlungen und Diskussionen mit den zuständigen Behörden.

Hier erhofft sich der Vorstand des SIGFP und der SBK einen grossen Nutzen mit der Gründung des Fachverbandes **CURACASA.CH – Fachverband freiberufliche Pflege Schweiz**. Sorgfältig und in enger Zusammenarbeit mit dem SBK wird nach der Gründung vom Fachverband CURACASA.CH im Herbst 2012 die Geschäftsstelle aufgebaut. Schritt für Schritt werden Kompetenzen übernommen: Wie der Markenaufbau CURACASA.CH, die Qualitätssicherung, und vor allem eine Anlaufstelle für die Freiberuflichen und die, die es werden wollen.

Das Projekt wird von Beatrice Ruzicka (Freiberufliche Pflegefachfrau, Projektleitung und Coach) betreut. www.beatriceruzicka.com

An der letzten ordentlichen Hauptversammlung im März 2012 in Luzern ist die Co-Präsidentin Waltraut Walter zurück getreten. Es wurde im Vorfeld schon intensiv eine Nachfolgerin gesucht um den Vorstand zu ergänzen, der heute schon viele Aufgaben zu bewältigen hat. Denise Wernli, selber Freiberufliche im Bereich der ambulanten Wochenbettpflege war von Anfang an in der Projektgruppe des Fachverbandes CURACASA.CH dabei und ergänzt nun mit Christine Papilloud das CO-Präsidium. Weiter im Vorstand sind Romona Peduzzi für die Italienische Schweiz und Michel Wenger.

Nach Projektplan wird im Herbst 2012 die SIGFP offiziell aufgelöst und der Fachverband CURACASA.CH gegründet. An der ausserordentlichen Hauptversammlung vom **5. Oktober 2012** in Luzern sind alle SIGFP Mitglieder und Interessierten herzlich eingeladen bei der Gründung des Fachverbandes mit dabei zu sein. Der Vorstand wird bis dahin neu zusammengestellt. Mehr Details finden sie auf der Homepage www.curacasa.ch.

Die Homepage von CURACASA.CH ist im Aufbau. Wir freuen uns, euch in Zukunft dort die Möglichkeit zu geben, den aktuellen Stand des Projektes jederzeit mit zu verfolgen.

Für Fragen und Anregungen zum Projekt, unter beatrice.ruzicka@curacasa.ch oder Denise Wernli denise.wernli@curacasa.ch.